

NovaTec® Classic 12-8-16(+3+TE)



Spezial-Mineraldünger

Kali- und phosphatstarker Spezial-Mineraldünger für Gemüse- und Weinbau, Landwirtschaft, Baumschulen, Zierpflanzenbau, Öffentliches Grün sowie Garten- und Landschaftsbau. Erhöht die Effizienz der Stickstoff-Düngung.

- Kali- und phosphatstark
- Chloridarm, mit Nitrifikationshemmstoff DMPP für höchste Verträglichkeit und beste Effizienz
- Entzugsgerechte Formulierungen für bedarfsgerechte Düngung
- Höhere P-Löslichkeiten für optimale P-Verfügbarkeit
- Mehr Magnesium und zusätzlich Eisen für grüne Kulturen
- Verbesserte Granulometrie für eine homogene Verteilung und schnellen Kornzerfall

Beschreibung

NovaTec® Classic ist ein NPK-Dünger mit Magnesium und Schwefel sowie Nitrifikationshemmstoff DMPP (3,4-Dimethyl-1H-pyrazolphosphat), mit Bor, Eisen und Zink.

NovaTec® Classic enthält alle Nährstoffe und Merkmale eines klassischen Spezial-Düngers. Optimiert nach aktuellen Bedürfnissen mit hervorragenden Produkteigenschaften. NovaTec® Classic mit <NET>, der Nitrogen-

Efficient-Technology durch Ammoniumstabilisierung. <NET> erhöht die Stickstoff-Effizienz und in Kombination mit einer anteiligen Ammoniumernährung führt dies zu besseren Erträgen, Qualitäten und ist vorteilhaft für die Umwelt. Kali- und phosphatstark für die Düngung nach Bedarf auf Böden mit mittleren bis niedrigen Bodengehalten an Phosphat und Kali. Mit hohem Magnesiumgehalt und Eisen für gute Ausfärbung und Assimilation ergänzt durch die wertvollen Spurennährstoffen Bor und Zink. Phosphat mit hoher Wasserlöslichkeit für die P-Sofortversorgung. Feine Granulierung sorgt für optimale Verteilung und schnellen Kornzerfall.

Deklaration

MINERALISCHES DÜNGEMITTEL*

NPK-Dünger mit Nitrifikationshemmstoff (3,4-Dimethylpyrazolphosphat) $N+P_2O_5+K_2O$ 12+8+16 mit Bor (B),

Eisen (Fe)

Für die Anwendung im Gartenbau.

chloridarm

Inhalt	Nährstoff	
12,0 %	N	Gesamt-Stickstoff 5,0 % N Nitratstickstoff 7,0 % N Ammoniumstickstoff
8,0 %	P_2O_5	Neutral-ammoncitratlösliches und wasserlösliches Phosphat 6,4 % P_2O_5 wasserlösliches Phosphat
16,0 %	K_2O	wasserlösliches Kaliumoxid
0,02 %	B	Gesamt-Bor 0,016 % B wasserlösliches Bor
0,06 %	Fe	Gesamt-Eisen

Nebenbestandteile:

9 % S Gesamt-Schwefel, davon 8,4 % S wasserlöslicher Schwefel

3 % MgO Gesamt-Magnesiumoxid, davon 2,4 % MgO wasserlösliches Magnesiumoxid

Aufbereitungs- und Anwendungshilfsmittel: Unter Verwendung von Mitteln zur Konditionierung und Staubbindung. Enthält Nitrifikationshemmstoff 3,4-Dimethylpyrazolphosphat und Farbstoffe.

Lagerungsbedingungen und -hinweise:

Schützen Sie gelagerten Dünger vor Frost, Licht, hohen Temperaturen und Feuchtigkeit. Vermeiden Sie große Temperaturschwankungen. Stapeln Sie nicht mehr als zwei Paletten. Nur in der Originalverpackung lagern. Nach dem Öffnen schnell verbrauchen.

Anwendungshinweise: Bei Lagerung, Transport und Ausbringung sind notwendige Vorkehrungen zu treffen, um die Aufnahme durch Nutztiere zu vermeiden. Keine Mischung mit Futtermitteln. Grünflächen, Zier- und Sportrasen, etc. nach der Ausbringung wässern. Keine Mischung mit Futtermitteln.

Anwendung: Im Freiland 1-3 mal innerhalb der Vegetationsperiode (ca. März–September).

Aufwandmengen richten sich nach dem Kulturenbedarf und berücksichtigen die Nährstoffgehalte im Boden. Siehe auch Anwendungsempfehlungen auf der Verpackung. Nicht überhöht dosieren. Dies sind allgemeine Empfehlungen. Bitte entsprechend den örtlichen Beratungsempfehlungen anpassen. Empfehlungen der amtlichen Beratung haben Vorrang.

Düngemittel mit Nitrifikationshemmstoff reduzieren die Gefahr der Nitratverlagerung. Es besteht die Möglichkeit von früheren Düngungsterminen und die Reduktion der Stickstoffaufwandmenge. Wirkungsdauer des Nitrifikationshemmstoffes in Abhängigkeit von Klima, Witterung und Boden: 4–10 Wochen

Informationen zu Sicherheit und Umwelt:

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Gefahrstoffverordnung: Düngemittel mit Ammoniumnitrat Gruppe C (CIII)

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Schüttgewicht: ca. 1.200 kg/m³

Korngröße: Granulat, 90 % < 4 mm

Allgemeine Information: FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

* Deklariert nach deutscher Düngemittelverordnung.

Anwendungsempfehlungen

Gemüsebau

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Gemüse Gewächshaus

Stickstoff-Sollwert*: 100-230 kg N/ha

Aufwandmenge: 8,3-19,2 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Gewürzkräuter

Stickstoff-Sollwert*: 90-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 7,5-10 dt/ha

Nach Empfehlung

Zierpflanzenbau und Baumschule

Anwendung

Granulierte Düngung: Baumschulgehölze

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

geringer Nährstoffbedarf

Stickstoff-Sollwert*: 40-70 kg N/ha

Aufwandmenge: 3,3-5,8 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

mittlerer Nährstoffbedarf

Stickstoff-Sollwert*: 70-100 kg N/ha

Aufwandmenge: 5,8-8,3 dt/ha

Nach Empfehlung

hoher Nährstoffbedarf

Stickstoff-Sollwert*: 100-130 kg N/ha

Aufwandmenge: 8,3-10,8 dt/ha

Nach Empfehlung

Schnittblumen

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Freiland

Stickstoff-Sollwert*: 100-200 kg N/ha

Aufwandmenge: 8,3-16,7 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Garten- und Landschaftsbau

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Schwachwachsende Gehölze (1-2 Gaben)

N-Düngung je Gabe: 25-30 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 2,1-2,5 kg/100 m²

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Starkwachsende Gehölze (1-2 Gaben)

N-Düngung je Gabe: 40-60 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 3,3-5,0 kg/100 m²

Nach Empfehlung

Rosen (2-3 Gaben)

N-Düngung je Gabe: 60-75 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 5-6,3 kg/100 m²

Nach Empfehlung

Staudenpflanzungen (2-4 Gaben)

N-Düngung je Gabe: 50-75 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 4,2-6,3 kg/100 m²

Nach Empfehlung

Pflanzungen mit Einjahresblumen (2-4

Gaben)

N-Düngung je Gabe: 40-50 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 3,3-4,2 kg/100 m²

Nach Empfehlung

Landwirtschaft

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Hopfen

Stickstoff-Sollwert*: 100-180 kg N/ha

Aufwandmenge: 8,3-15 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Tabak

Stickstoff-Sollwert*: 120-180 kg N/ha

Aufwandmenge: 10-15 dt/ha

Nach Empfehlung

Kernobst

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Kern-/Steinobst

Stickstoff-Sollwert*: 40-100 kg N/ha

Aufwandmenge: 3,3-8,3 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Erdbeeren & Beerenobst

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Erdbeeren

Stickstoff-Sollwert*: 80-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 6,7-10,0 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Strauchbeerenobst

Stickstoff-Sollwert*: 70-140 kg N/ha

Aufwandmenge: 5,8-11,7 dt/ha

Nach Empfehlung

Spargel

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Stickstoff-Sollwert*: 60-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 5-10 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Kohl

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Blumenkohl

Stickstoff-Sollwert*: 220-250 kg N/ha

Aufwandmenge: 18,3-20,8 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Kohlrabi

Stickstoff-Sollwert*: 130-160 kg N/ha

Aufwandmenge: 10,8-13,3 dt/ha

Nach Empfehlung

Kopfkohl früh/mittel

Stickstoff-Sollwert*: 200-250 kg N/ha

Aufwandmenge: 16,7-20,8 dt/ha

Nach Empfehlung

Kopfkohl spät

Stickstoff-Sollwert*: 250-350 kg N/ha

Aufwandmenge: 20,8-29,2 dt/ha

Nach Empfehlung

Salat

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Eissalat/Endivien

Stickstoff-Sollwert*: 140-180 kg N/ha

Aufwandmenge: 11,7-15 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Kopfsalat

Stickstoff-Sollwert*: 100-150 kg N/ha

Aufwandmenge: 8,3-12,5 dt/ha

Nach Empfehlung

Möhren

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Stickstoff-Sollwert*: 90-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 7,5-10 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Zwiebel

Anwendung	Anwendungsfrequenz
Granulierte Düngung	Nach Empfehlung
Aufwandmenge	Anwendungszeitraum
Stickstoff-Sollwert*: 90-150 kg N/ha	Nach Empfehlung
Aufwandmenge: 7,5-12,5 dt/ha	

Kartoffel

Anwendung	Anwendungsfrequenz
Granulierte Düngung	Nach Empfehlung
Aufwandmenge	Anwendungszeitraum
Stickstoff-Sollwert*: 70-160 kg N/ha	Nach Empfehlung
Aufwandmenge: 5,8-13,3 dt/ha	

Bei der Verwendung von NovaTec[®]-Düngern bitte die Bemessung der Grunddüngung und evtl. Kopfdüngungen auf Basis der Empfehlungen der amtlichen Beratung durchführen. Hierbei gilt für Gemüse: Bei Pflanzkulturen bei 1 Gabe zur Pflanzung und ggfs. Nachdüngung nach 4-6 Wochen. Bei Saatkulturen bei 1 Gabe nach dem Auflaufen und ggfs. Nachdüngung nach 4-6 Wochen (bei sehr leichten Böden: ca. 25 % zur Ansaat, Rest-Düngermenge wie beschrieben).

*Bei der Düngung nach Stickstoff-Sollwert ist für die Bemessung der Stickstoff-Düngungshöhe der im Boden vorliegende Stickstoffgehalt (N_{min}) zu berücksichtigen.

Für die Düngung von Gemüse und Schnittblumen im Gewächshaus empfehlen wir auch die Langzeitdünger Floranid[®] Twin Permanent und Floranid[®] Twin NK, weil sie bei den gegebenen Kulturbedingungen besondere Vorteile im Hinblick auf Ertrag und Erntequalität haben.

Lieferform

- 25 kg Kunststoff sack
- 50 kg Kunststoff sack
- 600 kg Big Bag
- Lose Ware

Transport & Lagerhinweise

Transport

- Die Auslieferung erfolgt als lose Ware, in Big Bags oder auf Paletten mit Säcken und Kanistern.
- Lose Ware unbedingt vor Feuchtigkeit während des gesamten Transportes schützen.
- Beim Transport vor zu starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturschwankungen schützen.
- Nur bei gemäßigten Temperaturen transportieren. Bei Bedarf einen klimatisierten LKW benutzen.
- Beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.
- Es wird empfohlen, nicht mehr als zwei Paletten übereinander zu stapeln. Lose Ware immer abdecken und nicht bei Regen verladen

Lagerung

- Den Dünger frostfrei, lichtgeschützt und trocken lagern.
- Lose Ware innerhalb eines Gebäudes und nicht auf Außenflächen lagern. Türen geschlossen halten und das Haufwerk abdecken.
- Da das Produkt dazu neigt Feuchtigkeit zu ziehen, vor Regen und Staunässe schützen.
- Es wird empfohlen, nicht mehr als zwei Paletten übereinander zu stapeln.
- Falls zutreffend, beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

Lagertemperatur

- Frost und zu hohe Temperaturen vermeiden.
- Starke Temperaturschwankungen bei der Lagerung vermeiden.

Lagerzeitraum

- Geöffnete Verpackungen sollten schnellstmöglich aufgebraucht werden.